

[50422] Wir versanden soeben folgendes Circular:

— **Stolz, Legende.** Neue Quart-Ausgabe. Illustriert. —

Freiburg im Breisgau, September 1885.

P. P.

Anfang Oktober erscheint die achte Auflage von:

**Alban Stolz,**  
**Legende oder der christliche Sternhimmel.**

Neue Ausgabe auf kräftigem, rein weißem Papier, mit vielen Holzschnitten und einem in 9 Farben gedruckten Titelbild

von **L. Seiz.**

In 10 Hefen à 80 S. ord., oder vollständig in einem Bande zum Preise von 8 M. ord.

Geb. in Halbleder mit Goldtitel 10 M.; in Schafleder mit reicher Deckenvergoldung 13 M.; in Saffian mit reicher Deckenvergoldung 15 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 33 1/2 % und auf 12 — 1 Freiemplar.

Gegen bar: 40% und auf 12 — 1 Freiemplar.

Einbände und Einbanddecken apart berechnet mit 20% Rabatt.

Die Stolz'sche Legende, welche durch ihre echt vollstümliche Sprache eine weite Verbreitung gefunden hat und ein Haus- und Familienbuch im wahren Sinne des Wortes ist, wird hiermit in bedeutend verbesserter Ausstattung mit einem Farbendruck als Titelbild zu dem billigen Preise von 8 M. geboten.

Wir empfehlen Ihnen, die Band-Ausgabe in unseren Original-Einbänden fortwährend auf Lager zu halten. Zur Gewinnung von Subskribenten stellen wir Ihnen Sammelmappen mit dem ersten Hefte und erste Hefte zur Verfügung.

Hefte 2. können wir nur in beschränkter Anzahl à cond. liefern; von Hefte 3 an liefern wir nur fest.

Ankündigungen mit oder ohne Firma stehen gratis zu Diensten.

Wir bitten um Ihre Bestellung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Ihre ergebenste  
Herder'sche Verlagshandlung.

[50423] Die Versendung der festen Bestellungen auf

## Heidenröslein.

Lieder von Liebeslust und Frühlingsfreud'

gesammelt von

Dr. **Karl Zettel.**

Illustriert von R. E. Kepler.

Preis 3 M. ord.

erfolgt

für Norddeutschland am Sonnabend den 10. ds.;

für Süddeutschland am Dienstag den 13. ds.

Die in Kommission bestellten Exemplare werden nach Maßgabe der festen Aufträge, und soweit der Vorrat reicht, je acht Tage später expediert.

Die Auswahl der Gedichte, die Illustrationen (verschiedenfarbig gedruckt), der Einband — alles ist apart und wird Sie überraschen.

Den Vorzugspreis von 1 M. 50 S. bar halten wir für 1 Probeexemplar bis Anfang November aufrecht, was wir den wenigen Handlungen, die noch nicht bestellten, mitteilen.

Für freundliche Verwendung sind wir dankbar.

Hochachtend

Stuttgart, 7. Oktober 1885.

Greiner & Pfeiffer.

[50424] Demnächst erscheint in meinem Verlage

## Studien und Compositionen

von

**Jean Stauffacher**-Paris.

Hefte 1. Preis ca. 6—8 M. per Hefte.

Jährlich erscheinen 4 Hefte à 6 Blatt in Phototypie und Chromo-Photographie.

Diese Erscheinung wird bei allen Interessenten infolge ihrer Originalität der künstlerisch genialen Ausführung und des enorm praktischen Wertes, den größten Beifall finden und überall in interessierten Kreisen spielend Abnehmer haben.

Käufer werden in erster Linie Dessinateure, Fabrikanten der Stickerei- und Baumwoll- und Seide-Druckereien u. Webereien, Teppich- und Tapetenfabrikanten, sowie Kunsthandwerker und Architekten sein; aber auch in den weitesten Kreisen der Kunstfreunde und vor allem der Blumenmalerinnen wird das prächtige Werk die höchste Beachtung finden.

Wohl jeder Kollege wird den Herausgeber durch seine genialen Illustrationen zu „Baumbachs Schildereien aus dem Alpenlande“ und „Wanderlieder“ sowie durch seine Beiträge für „Ueber Land u. Meer“ u. genügend kennen u. ist hier deshalb jede weitere Empfehlung überflüssig.

Ich bitte die Herren Kollegen um ihre energische Verwendung für dieses ungemein absatzfähige und lohnende Unternehmen. Besonderer Verwendung komme ich gern entgegen. A. cond. bitte ich nur mäßig zu verlangen; Hefte 2. und folg. nur bar mit 25% u. 7/6.

Prospecte mit Reproduktionen aus Fig. 1. gratis.

Hochachtungsvoll und ergeben

St. Gallen, September 1885.

**Moriz Kreuzmann's** Buchhandlung,  
Verlags-Conto.

[50425] In meinem Verlage wird in kurzem erscheinen:

**Beiträge zur  
ältesten Geschichte des Weinbaus  
in Deutschland und dessen  
angrenzenden Ländergebieten bis  
zur Zeit 1000 nach Chr.**

von

**R. Reichelt,**

Docent am Pomologischen Institut und Vorstand des naturwissenschaftl. Vereins in Reutlingen.

Das circa 6 Bogen starke schön ausgestattete Werkchen umfaßt der Hauptsache nach den Nachweis, in welchen einzelnen Ortschaften in genanntem Zeitraume Wein gebaut wurde; es sucht darzulegen, wann der Weinbau begonnen hat, und stützt sich ausschließlich auf Urkunden und Nachweise, während Sagen ganz übergangen sind. Ein württemb. Gelehrter und eifriger Förderer des Weinbaus, dem das Manuskript zur Einsicht vorgelegt wurde, schreibt darüber folgendes: „Mir gefällt die fleißige Arbeit sehr wohl. Sie enthält des Neuen und Interessanten eine ganze Reihe und wäre es erwünscht, wenn die Schrift gedruckt würde.“

Exemplare stehen mäßig à cond. zu Diensten. Käufer sind zu suchen unter Wein-Interessenten, Schriftstellern über Weinbau, Bibliotheken, landwirtschaftlichen Vereinen u.

Ca. 6 Bogen 8°. Preis 1 M. 30 S. mit 25%.

Reutlingen.

**J. Kocher's** Buchhdlg.